

## Small Talk mit Dr. Oliver Bohl, Geschäftsführer von Triplesense Reply

### Welches Medium findet am Morgen als erstes Ihre Aufmerksamkeit?

Da ich mein Smartphone abends in den Flugmodus versetze, wird dieses morgens als erstes wieder 'aufgeweckt'. Nach dem Blick auf persönliche Nachrichten, die über verschiedene Messenger, per Mail oder MS Teams über Nacht reingekommen sind, geht's zu den sozialen Netzwerken. Wenn dort spannende Dinge auftauchen, werden es schon mal einige Minuten, bevor ich unter die Dusche springe.

### Wie können Sie nach einer 60-Stunden-Woche am besten abschalten?

Den Kopf frei bekomme ich am besten bei einer intensiven Runde auf meinem Peloton-Bike. Wenn das Wetter passt, dann schalte ich auch gerne auf dem SUP ab – denn je weiter es rausgeht auf den See oder auch mal direkt auf dem Main vorm Büro, desto weniger nehme ich den Schallpegel vom Ufer wahr und die Ruhe beginnt.

### Welche Aufgabe würden Sie an eine KI delegieren? Und welche niemals?

Alles was Standard ist und dann auch noch viel Zeit benötigt, gebe ich gerne sofort an persönliche, KI-gestützte Assistenten ab: etwa das Verwalten und Optimieren von Verträgen, wie bspw. die Geldanlage. Die ist mit digitalen Anlageberatern/Robo-Advisors einfacher, welche meine Geldanlagen schlichtweg besser managen als ich dies schaffe. In solchen Dingen ist die KI einfach besser trainiert und zugleich effizienter.

### Lunch-Date: Ihr Tipp für Frankfurt am Main?

Aktuell bin ich ein großer Fan vom Stadtsalat-Lieferservice. Vor allem kann ich mir die Lieferung schnappen und dann mit Kollegen oder auch Geschäftspartnern einen schönen Platz am Main suchen für den Corona-optimierten Outdoor-Verzehr.

### Welches Event ist für die Firmenkultur wichtiger: Montags-Stand-up oder das gemeinsame Freitags-Bier?

Der Mix macht's. Sowohl der formelle als auch der informelle Austausch ist wichtig. Ohne Stand-up geht der direkte Informationsfluss nicht, ohne Kaffee- und Bierrunden klappt's nur schwer mit der sozialen Vernetzung.

### Welches Social Network ist für Sie professionell am wichtigsten?

Das kommt auf den Zweck an. LinkedIn ist für die Vernetzung super und mittlerweile auch thematisch stark, keine Frage. Jedoch sind hier inzwischen auch etliche Menschen inflationär aktiv, sprechen also scheinbar wahllos andere an oder posten einfach zu viel. Gleichsam werden zunehmend "gecoachte" Personen aus oberen Führungsetagen aktiv – solche Akteure bleiben dann aber häufig oberflächlich und sind wenig authentisch. Bei Twitter, Facebook und Instagram trennt sich diesbezüglich die Spreu schneller vom Weizen. Daher nehmen diese Kanäle für mich wieder an Bedeutung zu.

### Sprachassistenten: Welcher Skill macht Ihnen das Leben leichter?

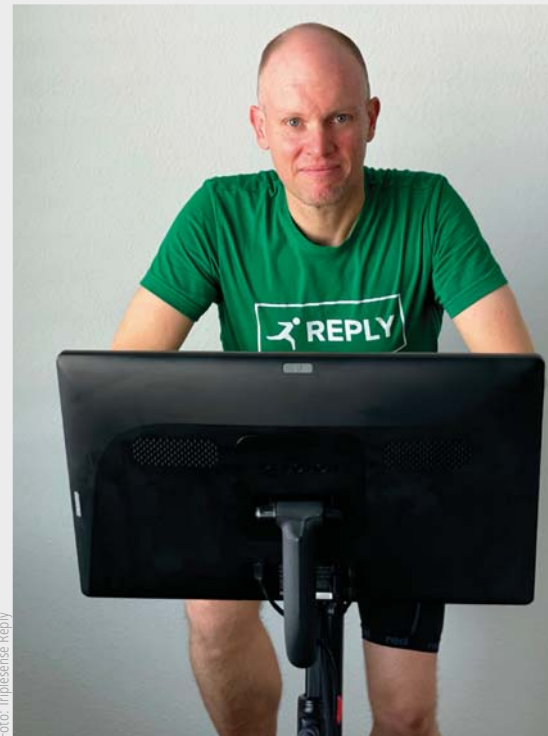
Alle Skills für das smarte Zuhause probiere ich immer gerne aus. Skills, die meinen Kindern Freude bereiten und sie unterstützen, erleichtern mein Leben zudem ungemein. Dabei reicht die Bandbreite von Spiel- über Wikipedia- bis zu Musik-Skills.

### Was überwiegt bei Ihnen zuhause: Lineares TV oder Streaming/Mediatheken?

Ganz klar: Streaming. Lineares TV hat für mich persönlich nur noch bei Events eine Bedeutung.

### Angenommen, Sie gönnen sich ein 12-monatiges Sabbatical. Wie nutzen Sie die Zeit?

Wahrscheinlich würde ich meinen



Oliver Bohl führt als Geschäftsführer das 70-köpfige Triplesense Reply-Team. Darüber hinaus ist er in verschiedenen Verbänden – BVDW, Bitkom und LBMA – sowie als Lehrbeauftragter zu Themen des digitalen Marketings und der Plattformökonomie an europäischen Hochschulen aktiv.

Alltag gar nicht allzu gravierend ändern und mich spannenden Digitalisierungsprojekten widmen. Gleichzeitig würde ich meine Lehrveranstaltungen überarbeiten und endlich die offenen Buchprojekte finalisieren. Insbesondere meine geplante Publikation zum Thema "Gestaltung innovativer digitaler Geschäftsmodelle" liegt mir sehr am Herzen. Und sicher schaffe ich es, häufiger mit meiner Familie im Camper unterwegs zu sein.

### Sie werden als Synchronsprecher entdeckt. Welcher Comic-Figur würden Sie am liebsten Ihre Stimme geben?

Findet es nicht jede/r von uns schlimm, seine Stimme zu hören? Ich würde daher den Road Runner von Looney Tunes nehmen, denn das "Beep beep" erscheint mir noch erträglich.